

# Energiewende- Presseschau

Ausgabe 01/2020



**C.A.R.M.E.N.**

## Das ändert sich 2020 bei der Förderung für mehr Energieeffizienz

**Bundesministerium für Wirtschaft und Energie 02.01.2020**

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat zum Jahresstart verschiedene Initiativen auf den Weg gebracht, um den Energieverbrauch zu senken und die CO<sub>2</sub>-Emissionen in Deutschland zu verringern. Die steuerliche Förderung der Gebäudesanierung, das Gebäudeenergiegesetz (GEG) und die Austauschprämie für Ölheizungen: eine kurze Zusammenfassung über die Maßnahmen und Förderungen, die 2020 greifen, fasst das BMWi in einer aktuellen Pressemitteilung zusammen.

Die Meldung finden Sie unter:

[www.deutschland-machts-effizient.de/KAENEF](http://www.deutschland-machts-effizient.de/KAENEF)

## Erneuerbare Energien: Treibhausgasemissionen in Deutschland 2019 gesunken

**Agora Energiewende 07.01.2020**

Laut der aktuellen Jahresauswertung „Die Energiewende im Stromsektor – Stand der Dinge 2019“ von Agora Energiewende sanken die Treibhausgasemissionen in Deutschland im vergangenen Jahr um mehr als 50 Millionen Tonnen. Damit lägen sie etwa 35 Prozent unter dem Niveau von 1990. Das Ziel Deutschlands, die Emissionen bis 2020 um 40 Prozent zu senken, sei damit überraschenderweise wieder denkbar. Den unerwarteten Klimaschutzerfolg verdanke Deutschland ausschließlich den Erneuerbaren Energien im Stromsektor. Gebäude- und Verkehrssektor schmälerten dagegen die Bilanz.

Mehr Informationen zur Jahresauswertung von Agora Energiewende erhalten Sie hier:

[www.agora-energiewende.de/presse/pressemitteilungen](http://www.agora-energiewende.de/presse/pressemitteilungen)

## Stromerzeugung der Erneuerbaren Energien im Jahr 2018

**Umweltbundesamt 18.12.2019**

Die Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat) bilanziert im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie regelmäßig die Nutzung der Erneuerbaren Energien in Deutschland. Auf Grundlage verfügbarer, zumeist vorläufiger Daten hat die AGEE-Stat im Dezember eine erste Abschätzung zur Entwicklung der Erneuerbaren Energien in Deutschland im Jahr 2018 erstellt. Laut UBA entwickelten sich die Erneuerbaren demnach im Jahr 2018 in allen Sektoren positiv. So seien im Jahr 2018 insgesamt 426 Terawattstunden aus Erneuerbaren Energien bereitgestellt worden. Dies entspreche über 16 Prozent des Endenergieverbrauchs in Deutschland. Von dieser Energiemenge entfielen etwa 53 Prozent (oder 225 TWh) auf die Stromproduktion, ca. 40 Prozent (oder 170 TWh) auf den Wärmesektor und etwa 7 Prozent auf biogene Kraftstoffe im Verkehrsbereich (31 TWh).

Mehr Daten finden Sie hier:

[www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie](http://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie)

## Neue Broschüre der EnergieAgentur.NRW: „Wegweiser für Kommunen zum Elektromobilitäts- und Carsharinggesetz“

**EnergieAgentur.NRW 07.01.2020**

In der Broschüre „Wegweiser für Kommunen zum Elektromobilitäts- und Carsharinggesetz – Umsetzung in der Praxis, Anwendungsbeispiele und bisherige Erfahrungen“ erhalten Kommunen Hilfestellung bei der Reduktion von Emissionen durch mehr Carsharing und E-Mobilität. Zur Förderung der E-Mobilität habe die Bundesregierung 2015 das Elektromobilitätsgesetz (EmoG) erlassen. Dieses gebe Kommunen die Möglichkeit, Elektrofahrzeugen Bevorrechtigungen einzuräumen. Auch das Carsharinggesetz (CsgG) beinhalte wichtige Aspekte zur Emissionsreduktion. Im „Wegweiser“ erfahren Kommunen laut EnergieAgentur.NRW, wie sie das CsgG bei der Umsetzung des EmoG mitberücksichtigen können.

Mehr dazu sowie die Möglichkeit zum Download finden Sie unter:

[www.energieagentur.nrw/eanrw](http://www.energieagentur.nrw/eanrw)



## **Neue Förderrunde für investive kommunale Klimaschutz-Modellprojekte gestartet** **Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) 08.01.2020**

Bereits seit vier Jahren unterstützt das BMU Kommunen bei der Umsetzung investiver Modellprojekte im Klimaschutz. Seit 2016 seien insgesamt 37 Projekte mit einem Fördervolumen von ca. 100 Mio. Euro bewilligt worden. Der neue Förderaufruf ist mit Beginn des Jahres in Kraft getreten. Erstmals können Projektskizzen sowie im Frühjahr als auch im Herbst eingereicht werden.

Weitere Informationen zu Bewerbungs- und Auswahlverfahren bietet das BMU unter:  
[www.bmu.de/pressemitteilung](http://www.bmu.de/pressemitteilung)

## **Neue Broschüre des LfU: „In der Zukunft zu Hause: Hocheffizient bauen und sanieren“** **Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU) 12.2019**

Im Dezember veröffentlichte das LfU die neue Broschüre „In der Zukunft zu Hause: Hocheffizient bauen und sanieren“. Hier erfahren Privatpersonen, wie sie ihr Zuhause fit für die Zukunft machen können und warum sich clever geplante Bau- bzw. Sanierungsmaßnahmen für sie rechnen können. Neben Kosten und Wirtschaftlichkeit, Informationen zu Neubau und Sanierung, Dämmung und Gebäudetechnik beleuchtet die Broschüre u. a. Praxisbeispiele und gibt einen Überblick über Fördermittel.

Die Broschüre können Sie unter folgendem Link bestellen oder herunterladen:  
[www.bestellen.bayern.de/application](http://www.bestellen.bayern.de/application)

## **Neue Broschüre des difu zu klimafreundlicher Ernährung** **Deutsches Institut für Urbanistik (difu) 12.2019**

Die neue Broschüre „#klimahacks No. 2: Mach Dein Projekt zu klimafreundlicher Ernährung“ des Deutschen Instituts für Urbanistik gibt Ideen und eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für Kommunen, um das Thema klimafreundliche Ernährung voranzubringen. Mit Links und Arbeitshilfen wie Checklisten für die Projektvorbereitung und -durchführung richtet sich die Broschüre an Kommunen sowie Klimaschutzmanagerinnen und -manager.

Mehr zu der Broschüre erfahren Sie hier:  
<https://difu.de/publikationen>

## **Ökostromreport 2020 veröffentlicht** **ROBIN WOOD e. V. 10.01.2020**

Für den „Ökostromreport 2020“ wurden laut ROBIN WOOD e. V. Angebote von 1.200 Anbieter untersucht. Lediglich acht Anbieter bewerte die Umweltorganisation auf Grundlage von Recherchen und Befragungen als empfehlenswert. Geprüft wurde nach verschiedenen Kriterien: Die Anbieter verkaufen ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energiequellen; sie sind – eigentumsrechtlich und auch in ihrem Strombezug – unabhängig von der Kohle- und Atomindustrie, und sie fördern die Energiewende zusätzlich durch den Bezug von Strom aus Neuanlagen oder durch feste Investitionsprogramme.

Weitere Ergebnisse und Hintergründe zum Report erhalten Sie hier:  
[www.robinwood.de/pressemitteilungen](http://www.robinwood.de/pressemitteilungen)

Weitere Informationen:

C.A.R.M.E.N. e.V., Tel.: 09421 960-300, E-Mail: [contact@carmen-ev.de](mailto:contact@carmen-ev.de)



Die Energiewende-Presseschau ist Teil der Initiative **LandSchaftEnergie** des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

